

Luzern: zum Nachahmen

Mit gutem (Fahr-)Stil voraus

Luzern hat ein fortschrittliches Gemeinwesen: Es ist Velostadt, Energiestadt, Klimaschutzstadt, Alpenstadt, Touristenstadt, Kulturstadt, Kunst- und Kongressstadt – und jetzt auch noch die Stadt der «GentleDriver» ... das sind die, die mit Stil clever, sicher, sorgfältig und vorausschauend fahren. Also richtige Eco-Driver.

Das Thema «Auto-Mobilität» wurde schon seit langem von verschiedenen luzernischen Organisationen aktiv behandelt. 2001 wurde unter der Federführung der Umweltfachstelle der Stadt Luzern mit der Unterstützung des kantonalen Amtes für Umweltschutz Luzern nach einem gemeinsamen Nenner gesucht. Daraus ist 2002 die Aktion «GentleDriver» entstanden, die von mehreren Agglomerationsgemeinden mitunterstützt wird. Sie hat zum Ziel, möglichst viele Autofahrende mit einem umweltschonenden und verbrauchsarmen Fahrstil vertraut zu machen.

Obwohl – laut Umfrage – fast die Hälfte der Luzernerinnen und Luzerner weiss, dass ein sorgfältiger Umgang mit dem Gaspedal die eigenen Autokosten senkt und der Umwelt hilft, wurde bei der Bekanntmachung der Aktion bewusst nicht auf das ökonomische und ökologische Bewusstsein gesetzt. Die Autofahrenden wurden am Stil «gepackt» – am Fahrstil, der dank GentleDriver und Eco-Drive® «zeitgerecht» ist.

Dass als Erstes die über 60-jährigen Autolenkerinnen und -lenker angesprochen wurden, hat nicht zuletzt auch mit den Prognosen der Zukunftsforscher zu tun, insbesondere von Matthias Horx, der mit seinen Thesen «Feuerstuhl statt Lehnstuhl» den «Frischpensionierten» eine neue Aktivitäts-Mentalität bescheinigt hat.

Entsprechend gross war auch das Echo: Schon mit der ersten Ausschreibung buchten 600 Seniorinnen und Senioren die von der Stadt vergünstigten GentleDriver-Kurse. Geschickt war auch die Wahl der Vermarktung: Der Aktions-Flyer mit den Kursaus-

EDITORIAL



Bild: Photofant, Thun

Alles ist in Fahrt

**Ernst Hug, Präsident
Quality Alliance Eco-Drive®**

Gute Beispiele wie die (nebenstehende) Aktion «GentleDriver» der Stadt Luzern sind nur dank entsprechend ausgebildeten, engagierten Fahrlehrerinnen und -lehrern vor Ort möglich. Ein gesamtschweizerisch flächen-deckendes Angebot an zertifizierten Eco-Ausbildnern ist also erforderlich. Mit unseren Weiterbildungsangeboten und der aktiven Unterstützung zum «Eco-Trainer» oder auch «Eco-Instruktor» versuchen wir dieses – unser wichtigstes – Grundanliegen umzusetzen.

Wir brauchen Sie – und Sie uns, um mit einer erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zu (noch) grösserer Professionalität und Wettbewerbsfähigkeit zu gelangen.

Bereits heute fordert die VZV, bei der Prüfungsabnahme auf «umweltfreundliches und sparsames Fahren zu achten». In der zweiten Phase (2005) soll dann – nach dem Willen der Räte – die Eco-Fahrweise zum Ausbildungsfach werden.

Laufende Qualitätskontrollen unserer Motivations- und Weiterbildungsarbeit stellen sicher, dass wir mit dem in uns gesetzten Vertrauen und unseren Steuergeldern vernünftig umgehen. Sie als Eco-Trainer tragen dazu bei, dass diese Vernunft zudem von Erfolg gekrönt ist.

Mit zur Qualitätssicherung gehört übrigens, dass Eco-Trainer nur für weitere drei Jahre zugelassen werden, wenn sie mindestens 15 Fahrschüler zu Eco-Drivern geschult und sich selbst 12 Stunden u.a. in Psychologie und Pädagogik weitergebildet haben.

Damit Sie uns, unsere Arbeit, unsere Ziele, Ihren Profit noch genauer kennen lernen, stellen wir Ihnen unsere Geschäftsstellen auf den nächsten Seiten kurz vor.



**GentleDriver: Spezialangebot für Frauen.
Mit gratis Kinderhort.**



GentleDriver: Spezialangebot für Gentlemen und Gentlewomen ab 60.

schreibungen wurde der Motorfahrzeug-Steuerrechnung beigelegt – ganz im Sinne von: Hier müssen Sie zahlen – und so können Sie sparen. Dass daneben natürlich auch Medienanlässe, Reportagen in der lokalen Presse etc. initiiert wurden, gehört zum Alltag einer Kommunikationsagentur (in diesem Fall Locher, Schmill, Van Wezemael & Partner AG).

Auch die jetzt laufende Aktion «Frauen geben Gas! Mit Stil» trifft sicher den Zeitgeist und zielt nicht auf die so gern spöttisch zitierte «Frau am Steuer» ab. Schliesslich sind es die Frauen, die den Nachwuchs zwischen Schule, Sport und Kultur hin und her transportieren und für ein funktionierendes Familienleben – neben einer möglichen eigenen Berufstätigkeit – sorgen. Der Erfolg war auch hier vorprogrammiert: 700 Frauen fahren inzwischen Gentlewomen-like.

2004 wird die Aktion weitergehen. Über das genaue Zielpublikum reden wir heute noch nicht – denkbar ist aber, dass wir den Geldbeutel der Kleinunternehmer schonen möchten.

Zu sagen gibt es aber auch noch etwas über das quantitative Ziel der GentleDriver-Kampagne: Der Benzinverbrauch allein in der Stadt Luzern beträgt schätzungsweise 18 Mio. Liter pro Jahr. Wenn 1 Prozent der Automobilistinnen und Automobilisten als GentleDriver 20 Prozent weniger Benzin verbraucht, dann beträgt die Benzineinsparung bereits 36 000 Liter, bei 10 Prozent demnach ganze 360 000 Liter. Umweltbewusst Auto fahren lohnt sich – das Nachahmen auch.

GentleDriver nur dank Eco-Trainern

Gut drei Stunden, also weniger als einen halben Tag, braucht es, um vom Auto fahrenden Durchschnittsbürger zum GentleDriver zu werden. Dank gut ausgebildeten Eco-Trainern ist es möglich, von der ersten Messfahrt, dem Ist-Zustand der Fahrpraxis, über einen intensiven Theorieteil zum Soll-Zustand des cleveren, sicheren, vorausschauenden Fahrstils zu kommen.

Die Effizienz der Aktion ist damit belegt: Für den Nutzenden, weil ein persönlicher Profit dabei herauskommt, für den Fahrlehrer, der sich als Eco-Trainer ein neues Marktpotenzial erschliesst, und für die Kommune, die so einen leicht zu realisierenden Beitrag an die Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung leisten kann.



Urs Zihlmann

Amt für Umweltschutz
Luftreinhaltung, Luzern,
Telefon 041 228 65 62,
urs.zihlmann@lu.ch

QAED

Das Qualitätsbüro das hinter Eco-D

Die Geschäftsstelle Quality Alliance Eco-Drive® in Zürich wird vom Mobilitäts-Spezialisten Ernst Reinhardt geleitet, tatkräftig unterstützt von der Marketingfrau Regula Zehnder Herter und den Vertretern Michel Alder in der Romandie und Aldo Prospero im Tessin. Wir stellen Ihnen die «Drehscheibe zum zügigen und umweltschonenden Fahren» und den umfassenden Aufgabenbereich hier kurz vor.

Was ist QAED?

Quality Alliance Eco-Drive®, QAED, ist 1999 von EnergieSchweiz zur Förderung und Verbreitung der Eco-Drive®-Technik lanciert worden. Im Verein mit dabei sind Kursanbieter, Verkehrsverbände und Bundesstellen. QAED ist Mitglied von ECO-DRIVING Europe und nimmt dabei international eine Vorreiterrolle ein – nicht zuletzt dank grossem Erfolg in der Schweiz: 2002 wurden über 36 000 Fahrer in Eco-Drive® ausgebildet und instruiert. Damit konnten rund 50 Mio. Liter Treibstoff gespart werden.

Der Aufgabenbereich von QAED ergibt sich aus dem Bundesauftrag: Förderung der Aus- und Weiterbildung für Eco-Drive®, Qualitätssicherung der angebotenen Massnahmen, Aufbau und Pflege des Veranstalternetzes. Ziel ist, Eco-Drive® zur selbstverständlichen Fahrtechnik für alle motorisierten Lenkerinnen und Lenker zu machen, und es wird gefordert, dass der Eco-Drive®-Fahrstil zum festen Bestandteil der Fahrprüfung wird.

Wie werden die Aufgaben umgesetzt?

Die «veranstaltenden» Partner von QAED sind das Veltheim Driving Center, Veltheim, mit einem breiten Kursangebot für PW, LW und Simulator; der TCS mit seinem ausschliesslich auf PW konzentrierten

Angebot und ASTAG, der Schweizerische Nutzfahrzeugverband, Bern, der auf Lastwagen schult.

Herz und Drehscheibe der Eco-Drive®-Philosophie ist die QAED-Geschäftsstelle in Zürich. Hier werden sämtliche Kurse aufgeglist und betreut. Über das Zürcher Pult laufen die Fragebögen für die Evaluationen, werden Qualitätskontrollen initiiert, Statistiken erstellt, Umfragen gemacht, Sitzungen abgehalten, Partner motiviert, Beteiligungen an Veranstaltungen organisiert, Auskünfte gegeben, Informationen weitergeleitet etc.

Die Geschäftsstelle ist auch Zahlstelle: Von hier werden die vom Bund zugesicherten Förderungsgelder an die Eco-Trainer und Veranstalter ausbezahlt. Übrigens, Eco-Drive® ist eine der kostenwirksamsten Klimaschutzmassnahmen überhaupt, d.h., die Steuergelder sind «gewinnbringend» angelegt.

Damit das so bleibt, damit mindestens 50% der Neulenker in der 2-Phasen-Ausbildung von Eco-Trainern/Instruktoren geschult werden und der Autofahrer direkt am Nerv «Verkehrssicherheit und Treibstoffeinsparung» getroffen wird, ist die Geschäftsstelle besonders auch «Brutstätte» für innovative Massnahmen und für die ständige Erweiterung des Netzwerkes.



**«Trockenübungen»
am Simulator unter
Anweisung eines
Eco-Instruktors.**

ndnis, rive® steht

Was wird da «ausgebrütet»?

Verschiedenstes – Events in Energiestädten durchführen, sich mit dem Autohandel zusammenschließen und verlockende Preise für den/die beste Eco-DriverIn ausschreiben, Sparfahren am Simulator üben, an Gewerbestellen teilnehmen, Firmen-Flotten-Vergleiche aufziehen, attraktive Angebote zur Kundenbindung für innovative Eco-Trainer ausarbeiten, Aktivitäten Dritter, Beispiel GentleDriver, mit dem eigenen Know-how unterstützen und die Qualität sichern – um nur einige zu nennen.

Wie tritt Eco-Drive® in der Öffentlichkeit auf?

Vor allem durch die Website: Übersichtlich aufgebaut, schön gestaltet, zielpublikumsgerecht gegliedert informiert sie über alles, was man «auf einen Blick» über Eco-Drive® wissen sollte – und was gefördert wird. Das betrifft besonders die Fahrlehrer, die übrigens nicht nur in den Genuss von Eco-Drive®-Werbemitteln für die Eigenwerbung und zu Erfolgsrabatten kommen, sondern



Die Eco-Drive®-Homepage – umfassend und informativ.

auch mit ihrer Firma auf der Website – für Kunden leicht zu finden – publiziert werden. Zertifizierte Eco-Trainer haben zudem Zutritt zu einem passwortgeschützten Teil, der neben harten Fakten auch mit lustvollen Anreizen winkt. Für öffentliche Auftritte sorgen aber auch die Beteiligungen an den oben erwähnten Events und der – mietbare – Simulator.

Mit allem, was QAED initiiert, wird versucht, für die wichtigen Anliegen von Eco-Drive® –

grössere Verkehrssicherheit, treibstoffsparende Fahrweise – Begeisterung und Motivation zum Mitmachen zu wecken.

Die QAED-Geschäftsstelle in Zürich



QAED-Team: Ernst Reinhardt, Geschäftsführer, Regula Zehnder Herter, Marketing- und Werbefachfrau.

Ernst Reinhardt, Geschäftsführer, Raumplaner, Ingenieur mit profunden Kenntnissen im Mobilitätsbereich und grossem persönlichem Engagement, pflegt das breite, internationale Netzwerk, war z.B. auch Mitinitiant von Züri-Mobil; er ist 100-prozentiger Eco-Driver und Anhänger der kombinierten Mobilität.

ernst.reinhardt@ecoprocess.ch

Regula Zehnder Herter, Marketing- und Werbefachfrau, löst mit Charme die ganze Kurskoordination und fast alle Probleme, organisiert die gesamten Werbemittel und ist Auskunfts- und Beratungsstelle gleichzeitig. Zwar 100-prozentige Eco-Driverin, ist sie aber nur zu 40 Prozent persönlich in der Geschäftsstelle erreichbar (dienstags und donnerstags). Die übrige Zeit managt sie ihre Familie mit zwei kleinen Kindern und – ehrenamtlich – den Aufbau von Kinderkrippen.

regula.zehnder@ecoprocess.ch

Unser Mann im Tessin



Aldo Prospero, Fahrlehrer, Eco-Instruktor (Spezialgebiet Antischleuderkurse für Lastwagen), mit grossem Begeisterungspotenzial und viel Initiative beim Anreisen von Attraktionen. Ist Ansprechpartner für alle und alles, was im Tessin punkto Eco-Drive® läuft.

Freut sich besonders über die Tessiner Jugend, die schon einiges an Umweltbewusstsein mitbringt und für die treibstoffsparende Fahr-

weise offen ist ... und das trotz (oder wegen) ihres sportlichen Fahrtemperaments. Er weiss aber auch, dass es noch besonders viel Überzeugungsarbeit zu leisten gilt.

Telefon 079 620 96 56, aprospero@tinet.ch

Unser Mann in der Westschweiz



Michel Alder, Fahrlehrer, Berufsschulleiter, Pädagoge mit psychologischem Hintergrund und eigenem Institut IPC – école prof. pour moniteurs de conduite. Widmet sich mit

Enthusiasmus der Verhaltensforschung von Motorradlern und engagiert sich auch für die Fahrausbildung von Behinderten und Senioren. Und natürlich für die treibstoffsparende Fahrweise Eco-Drive®, für die er die gesamten Aktivitäten in der Westschweiz organisiert – zurzeit eine Aktion mit dem Kanton Genf. Und er stellt dabei fest, dass es einfacher ist, auf der politischen Ebene Überzeugungsarbeit zu leisten, als bei den Praktikern. Hier herrscht meist immer noch die «Bleifuss-Mentalität». Also auch hier: Packen wir es an, es gibt viel zu tun ...

Telefon 027 322 15 58, ipc@span.ch

Eco-Drive® –
Werbung bei
Events.



Die nächsten Kurstermine

Weiterbildung zum Eco-Trainer



Fahrlehrer können sich in einem dreitägigen, von der asa anerkannten Kurs zum Eco-Trainer weiterbilden. Das Ziel ist, Neulenker in Eco-Drive® auszubilden (wird ab 2005 in die 2-Phasen-Ausbildung integriert). Eine Eintrittsprüfung ist nicht nötig. Die Kursfahrzeuge werden zur Verfügung gestellt.



Kosten: CHF 1000.–

Unterstützung: Nach Kursabschluss CHF 100.– pro Fahrschüler, plus CHF 80.– Kostenbeteiligung an der Montage eines EcoLog.

Daten: 18.–20. August 2003
09.–11. September 2003
13.–15. Oktober 2003
28.–30. Oktober 2003

Auskünfte und Anmeldungen bei:

Quality Alliance Eco-Drive®, c/o ecoprocess,
Postfach, 8022 Zürich, Tel. 043 344 89 89,
Fax 043 344 89 90, info@eco-drive.ch

Wissenswertes zum Thema Mobilität im Internet

Mobility bewegt die Menschen

Jedes Verkehrsmittel hat seine Vorzüge. Mit Mobility CarSharing ist es möglich, Bus, Bahn, Tram, Velo und Auto auf einfache Art in beliebiger Reihenfolge zu kombinieren und somit das Auto gezielter einsetzen zu können. Das Ziel für die Mobility-Genossenschaft ist, den energie-, rohstoff- und umweltschonenden Betrieb von Fahrzeugen aller Art gegen Entgelt im In- und Ausland zur Verfügung zu stellen – als ökologische und ökonomische Alternative zum privaten Eigentum.

Eine Alternative, die sich in den meisten Vergleichsformen lohnt: Zahlen dazu und viele sonstige Informationen, z.B. wo an welchen Orten die 1710 Fahrzeuge zur Verfügung stehen, wie man bucht – all das auf: www.mobility.ch

Touring Club – mit Vergnügen

Viele vergnügliche Clubangebote und ganz harte Fakten – das präsentiert www.tcs.ch: Unter dem Stichwort «Umwelt» geht es um Schadstoffe, Nachteile des Verkehrs und FAQ.

Bei den Broschüren stechen die Titel «Die Luft in den Kantonen» ins Auge. Auf bis zu 40 Seiten (je nach Kanton) geht es um Stickstoffdioxid, Messmethoden, Grenzwerte, Ozonanteile und -grenzwerte, Perspektiven, Veröffentlichungen etc. Unter «Tests» sind Fahrzeug- und Crashtests interessant, die u.a. nützliche Angaben über Treibstoffverbrauch, Abgasausstoss, Wartungskosten verschiedener Automodelle machen. Und ganz wichtig: Direkt unter www.infotechtcs.ch der Verbrauchskatalog 2003, also die Fahrzeugliste mit Treibstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienz kategorien neuer Personenwagen.

Wir sind für die totale Mobilität – im Kopf

Zu studieren gibt es auf der Website des Verkehrs-Clubs der Schweiz einiges: Sei das zu Abstimmungen, zur Verkehrssicherheit, zum Strassenlärm, zu neuen Mobilitätsformen. Besonders erwähnenswert sind die «Auto-Umweltliste 2003» und das Positionspapier «Auto&Nachhaltigkeit». Darin werden Strategien zur Diskussion gestellt – politische Rahmenbedingungen, technischer Fortschritt, alternative Antriebsstoffe – und Lösungsschritte vorgeschlagen. Nicht ohne den Mahnfinger hochzuhalten, dass der ökologische «point of no return» bald erreicht ist.

www.vcs-ate.ch

Eco-Trainer-Weiterbildung Coaching 2003

Ständige Verbesserungen von Abläufen, Wissensvermittlung, Organisation liegen uns am Herzen. Die von Ihnen ausgefüllten Fragebogen zu Ihrer Tätigkeit als Eco-Trainerin oder Eco-Trainer haben wir ausgewertet und für Sie daraus gewisse Vereinfachungen abgeleitet. Welche – das erfahren Sie an einem weiteren Ausbildungstag (wird mit sechs Stunden asa-angerechnet).

Daten: 28.8., 23.9., 24.9., 25.9.2003

Ort: Restaurant Vier Linden, Unterbözberg

Kosten: CHF 300.– inkl. Kursunterlagen und Mittagessen

Ausbildungsteam: Veltheim Driving Center

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Haben Sie Fragen? Peter Kupferschmid, Chefinstruktor Veltheim Driving Center, Tel. 079 722 62 00.

Das sind die «veranstalten» Partner von Quality Alliance Eco-Drive®



5106 Veltheim, Tel. 062 887 70 11
www.veltheim.com, info@veltheim.com
Eco-Drive®-Kursangebot: PW, LW und Simulator



1214 Vernier, Tel. 022 417 23 93
www.tcs.ch, adarin@tcs.ch
Eco-Drive®-Kursangebot: PW



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
3000 Bern 14, Tel. 031 370 85 85
www.astag.ch, info@astag.ch

Eco-Drive®-Kursangebot: LW

Alles über Eco-Drive® auf www.eco-drive.ch

Neu mit passwortgeschütztem Teil für zertifizierte Eco-Trainer

I M P R E S S U M

Eco-Drive® News erscheint 3-mal jährlich in Deutsch, Französisch und Italienisch

Herausgeber und Informationsstelle Deutsche Schweiz

Quality Alliance Eco-Drive®
c/o ecoprocess, Postfach, 8022 Zürich
Tel. 043 344 89 89, Fax 043 344 89 90
info@eco-drive.ch, www.eco-drive.ch

Informationsstelle Westschweiz

Michel Alder, Tel. 027 322 15 58
ipc@span.ch

Informationsstelle Tessin

Aldo Prospero, Tel. 079 620 96 56
aprosp@tinet.ch

Redaktion

Sigrid Hanke, efaktor gmbh, 8008 Zürich
Tel. 043 499 99 02, Fax 043 499 99 31
sigrid.hanke@bluewin.ch

Gestaltung / Ausführung

MCC Maurer Creative Concepts AG
8030 Zürich, info@mcc.ch, www.mcc.ch

Fotos

Stefan Kubli, Winterthur
Daniel Bühler, Luzern

Druck

Druckerei Feldegg AG, 8125 Zollikerberg